Telegraphen-Linie einzuschalten, und mit den Telegraphen-Stationen in Correspondenz zu treten.

Die Art der Aufstellung des Apparates und seiner Einschaltung in die Telegraphen-Linie ist in Fig. 1 dargestellt. Diese Einschaltung lässt sich bei einiger Fertigkeit des Zugsbegleitungspersonales innerhalb 10 — 12 Minuten bewerkstelligen.

Nach vollendeter Correspondenz werden die zwei Einschaltungsdrähte von der Telegraphen-Leitung wieder losgeklemmt und die beiden Schraubenzwingen durch Zusammenziehen des Riemens einander so weit genähert, dass man die getrennten Enden der Telegraphen-Leitung mittelst einer metallenen Klemme wieder verbinden und die leitende Continuität der Telegraphen-Linie herstellen kann.

Hr. Christian Brittinger, Apotheker in Stadt Steier, übersandte nachfolgende Abhandlung: „Die Schmetterlinge des Kronlandes Oesterreich ob der Enns. Nebst Angabe der Zeit und des Ortes ihrer Erscheinung, ihrer Raupen, und deren Nahrungspflanzen".

Durch eine lange Reihe von Jahren, welche ich in Oberösterreich durchlebt habe, glaube ich in den Stand gesetzt zu sein, ein Verzeichniss der Schmetterlinge dieses Kronlandes den Freunden der Naturgeschichte übergeben zu können. Meines Wissens ist in diesem Fache noch nichts bekannt gegeben worden, und es ist das Erste dieser Art, welches erschienen ist. Ich habe bei der Zusammenstellung desselben weder Mühe noch Fleiss geschont, und mich mit den mir bekannten wissenschaftlich-gebildeten in dieser Provinz lebenden Schmetterlingskundigen in freundliche Verbindungen gesetzt, um so ein möglich vollständiges Ganzes zusammen zu bringen. Ich will indessen nicht damit gesagt haben, dass hie und da nicht noch Manches entdeckt werden könne, was in dem gegenwärtigen Verzeichnisse nicht schon enthalten ist, denn jeder Sammler wird aus Erfahrung selbst wissen, wie sehr es oft nur vom Zufall abhängt, dieses oder jenes aufzufinden. Ich behalte mir auch dieserwegen vor, Alles was ich in der Folge noch durch freundliche Mittheilungen Anderer erfahren oder selbst auffinden werde, nachträglich wieder in vaterländischen